

## Drei Standorte, ein Team.

Predazzo, 7. März 2026

---



### **Ottobock eröffnet Werkstätten bei den Paralympischen Winterspielen Milano Cortina 2026**

Kurz vor Beginn der Paralympischen Winterspiele Milano Cortina 2026 hat das MedTech-Unternehmen Ottobock seinen Technischen Service an allen drei Austragungsorten gestartet. Die Werkstätten in Mailand, Cortina d'Ampezzo und Predazzo sind eingerichtet, getestet - und laufen bereits im realen Einsatz: Schon während des Pre-Openings nutzten die ersten AthletInnen den Service und das Ottobock-Team musste bereits über 200 Reparaturen durchführen: So mussten die Räder am Rollstuhl eines britischen Athleten ausgetauscht werden, nachdem diese beim Flugtransport beschädigt worden waren. Ein Athlet aus Neuseeland kam in die Werkstatt, um eine Schraube an seinem Helm fachgerecht festziehen zu lassen. Und an der Ski-Prothese eines chinesischen Athleten kürzte ein Techniker von Ottobock eine Schraube und sicherte die Prothese neu -

typische Reparaturen, die in den Trainingstagen vor Beginn der Wettbewerbe zu erledigen sind.

Mit dem Start der Wettbewerbe steigt nun spürbar die Energie - und auch die Anzahl der Reparaturaufträge. Der Technische Service ist täglich im Dauereinsatz, damit die SportlerInnen für Wettkämpfe wie Ski Alpin, Langlauf, Biathlon, Para-Snowboard und Wheelchair Curling optimal vorbereitet sind. „Unsere Werkstätten sind ein beliebter Treffpunkt bei den Spielen. Die Athletinnen und Athleten wissen, dass wir sie bei allen technischen Problemen unterstützen – kostenfrei und mit vollem Einsatz“, sagt Peter Franzel, Head of Global Exhibitions, Events & Sports bei Ottobock, der ergänzt: „Für viele Sportlerinnen und Sportler sind unsere Workshops eines der ersten Ziele, sobald sie im Paralympischen Dorf angekommen sind. Dass unser Service so gefragt ist, zeigt: Wir machen einen enorm wichtigen Job - und das richtig gut!“

## **Technischer Service: 86 ExpertInnen bilden ein Team für alle Nationen**

Insgesamt 86 Teammitglieder aus verschiedenen Ländern sorgen für schnelle und professionelle Reparaturen. Viele von ihnen verfügen über langjährige Paralympics-Erfahrung und sprechen zusammen mehr als ein Dutzend Sprachen. So können sie AthletInnen aus aller Welt unkompliziert unterstützen.

Zum Einsatz kommen modern ausgestattete Werkstätten mit einer breiten Palette an Werkzeugen, Ersatzteilen und Spezialmaschinen. Die Leistungen umfassen unter anderem: Reparaturen und Einstellungen von Prothesen, Schweißarbeiten an Rollstühlen, Anpassungen an Sitzschalen und Sportgeräten, Notreparaturen vor Trainings oder Wettkämpfen. Ottobock bietet seinen Service unabhängig vom Hersteller des Hilfsmittels und kostenlos für alle AthletInnen und Teammitglieder der Delegationen an.

## **Presseinformationen, Bildmaterial & Virtuelle Werkstatt-Tour**

Für JournalistInnen steht ein umfassendes Online-Pressekit mit Hintergrundinformationen, Bildmaterial, Videos und Ansprechpartnern zur Verfügung: <https://paralympics.ottobock.com/de/home>

Zusätzlich lädt Ottobock am 10. März 2026 um 10 Uhr zu einer virtuellen Werkstatt-Tour ein. Medienvertreter erhalten dabei einen exklusiven Einblick in die Arbeit des Technischen Service – live aus den paralympischen Werkstätten. Anmeldung per E-Mail unter [presse@ottobock.de](mailto:presse@ottobock.de).

## **Über Ottobock**

Der börsennotierte, globale MedTech-Champion Ottobock vereint über 100-jährige Tradition mit herausragender Innovationskraft in den Bereichen Prothetik, Neuro-Orthetik und Exoskelette. Ottobock entwickelt innovative Versorgungslösungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und treibt die Digitalisierung der Branche voran. Gegründet 1919 in Berlin, ist das Unternehmen mit fast 9.300 Mitarbeitenden (Vollzeitkräften) heute mit seinem Geschäft in 45 Ländern aktiv und betreibt das größte internationale Patientenversorgungsnetzwerk mit rund 400 Patientenversorgungszentren weltweit. Mit einer starken F&E-Quote im Produkt- und Komponentengeschäft und mehr als 2.600 Patenten und Patentanmeldungen prägt Ottobock die Human Bionics-Landschaft der Zukunft. Die Mission, die Bewegungsfreiheit, Lebensqualität und Unabhängigkeit von Menschen zu verbessern, ist tief in der DNA des Unternehmens verwurzelt – wie auch sein gesellschaftliches Engagement: Seit 1988 ist Ottobock Partner und Unterstützer der Paralympischen Spiele.